



## Landschafts- praktikum am Balaton

Zum 15. Mal waren die drei Gestaltungskurse der Arnstädter Volkshochschule Ende Mai zu einem 9-tägigen Workshop unterwegs. Nach der Provence, Umbrien, der Slowakei und der Ostsee stand nun der Balaton auf dem Programm. Die 28 Teilnehmer waren in einem komfortablen Hotel in Balaton-Almadi untergebracht. Gearbeitet wurde im denkmalgeschützten „Türkenhaus“, einem historischen Gebäude mit einer kleinen Galerie und viel Platz zum Arbeiten im Freien.



*Unter der bewährten Leitung von Rolf Huber entstand eine Vielzahl von Bildern in den verschiedensten Techniken.*

Bei der Vorbereitung und Organisation vor Ort war ganz maßgeblich Prof. Laszlo Vaskovics beteiligt, der in Bamberg lebt und wirkt, aber als gebürtiger Ungar ein zweites Zuhause am Balaton hat. Er knüpfte die Kontakte zu Künstlern vor Ort und der Gemeinde, die beste Bedingungen zum Arbeiten schuf. Prof. Vaskovics begleitete die Gruppe auf 2 Exkursionen und erzählte an einem Abend über Ungarn von der Geschichte bis zu aktuellsten Entwicklungen. Höhepunkt war eine schon lange in der örtlichen Presse angekündigte Vernissage, zu der viele Gäste erschienen. Der Bürgermeister, der uns schon während der Woche beim Arbeiten besuchte, äußerte in seiner Ansprache noch einmal die große Freude der Gemeinde, dass unsere Gruppe in Almadi zu Gast ist.

Nach 7 Tagen bei strahlendem Sonnenschein und Temperaturen jenseits der 25 Grad weinte der Himmel dann erheblich, als sich die Gruppe auf die Heimreise begab.